

Die Alternative: Schuhe

Ich bin jung, warum kann ich nicht normale Schuhe tragen?

Die Bandbreite von normalen Fussformen ist enorm breit und individuell. Die gängigsten Schuhmodelle sind nicht für alle geeignet, auch wenn die Werbung etwas anderes verspricht. Finden Sie «Ihre» Marke, die an Ihren Fuss passt und gefällt.

Warum brauche ich andere Schuhe als früher?

Der Fuss hat Tendenz im Verlaufe des Lebens breiter zu werden, auch verträgt unser Gewebe Belastung schlechter. Es ist also normal, dass Sie im Laufe Ihres Lebens breitere und grössere Schuhe mit kräftigerer Sohle und besserem Fussbett brauchen.

Warum in ein Orthopädie-Fachgeschäft gehen?

Einen «guten Schuh» zu finden ist häufig schwierig. Was für den einen gut ist, ist für den anderen eine Katastrophe. In einem Orthopädie-Fachgeschäft wird ihr Fuss ausgemessen und ein für Ihre Fussform und Bedürfnisse passendes Modell gesucht. Auch können individuelle Anpassung angebracht werden.

Die Kosten

Die Kosten für die Zurichtung erfahren Sie beim Orthopädietechniker. Das Geld ist gut investiert, denn in der Regel halten diese Schuhe länger und können repariert und aufgefrischt werden. Gerne stellen wir Ihnen eine Verordnung aus, die Sie an die Krankenkasse schicken können. Einlagen und Schuhe sind aber keine Pflichtleistung der Grundversicherung.



Dr. med. Sandra Meier
Leitende Ärztin Orthopädische Klinik
Tel. 062 311 50 44
sandra.meier@spital.so.ch

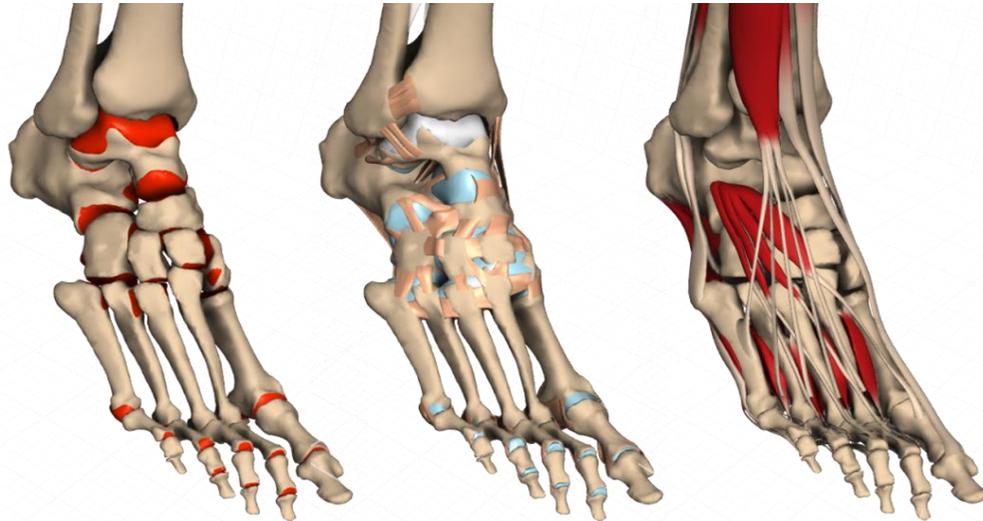
Ihre Fragen, unsere Möglichkeiten

Der schmerzende Fuss



Was habe ich?

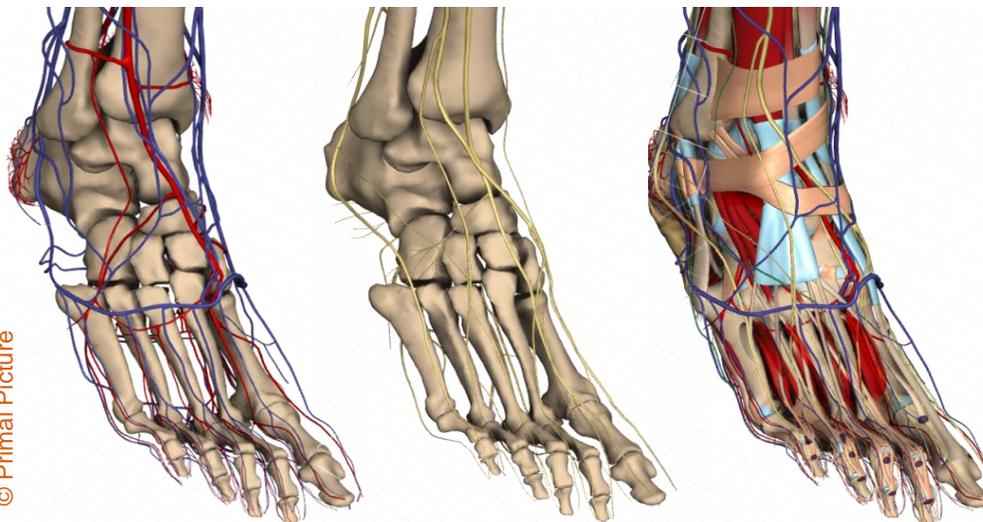
Es gibt unzählige Knochen, Gelenke, Bänder und Sehnen in jedem Fuss. Auch Arterien, Venen und Nerven können Schmerzen verursachen. Herauszufinden, wer Sie plagt, ist unsere Aufgabe.



Knochen, Gelenke

Bänder

Sehnen



Arterien, Venen

Nerven

im Zusammenspiel

Was kann man machen?

Das Prinzip

Wenn der Fuss irgendwo einbricht oder wegnickt muss er an den entscheidenden Stellen gestützt werden durch einen Schuh oder eine Operation. Druckstellen können durch Einlagen gepolstert oder durch eine Operation beseitigt werden. Sehnen können verstärkt oder ersetzt werden. Für die Sprunggelenkarthrose stehen uns mehrere Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung, im restlichen Fuss hat sich bei Arthroseschmerz die Versteifungsoperation bewährt. Die Versorgung mit Spezialschuhen und Einlagen können den Zweck erfüllen, manchmal muss oder will man dies mit einer Operation erreichen, manchmal macht es Sinn, beides zu kombinieren.



Bsp.: Das Fersenbein wurde in neuem Winkel zusammengeschraubt.

Die Operation

Prinzipiell können wir Knochen schneiden, verschieben, neu platzieren, Sehnen verlängern, verkürzen, verstärken, umsetzen, dasselbe mit Bändern, Gelenke umstellen oder versteifen, etc. Uns stehen viele Standardoperationen zur Verfügung. In der Regel braucht jedes Fussproblem eine Kombination davon, wir legen dies individuell fest.

Die Alternative

Die Anpassung einer stützenden oder weichbettenden Einlage oder von Schuhen macht häufig Sinn. Je effizienter die Korrektur sein soll, desto ausgebauter muss die Anpassung sein.